

Niederschrift Nr. 8

über die **öffentliche** Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider
am Montag, 29. September 2014, in der Gaststätte Lindenhof

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:45 Uhr

Anwesend sind:

Herr Volker Lorenzen als Vorsitzender
und die Mitglieder
Herr Tjark Schütt
Frau Karin Wrage
Herr Jörn Walter
Herr Norbert Arens
Herr Jens Uwe Franck
Herr Dieter Grimm
Herr Jens Lahrsen ab 18.10 Uhr

Nicht anwesend:

Herr Dieter Noroschadt

Als Gäste anwesend sind:

Amtsvorsteher Helmut Meyer
Amtsausschussmitglieder
Frau Gabriele Beetz
Frau Elke Jasper
Herr Hans Peter Maaß
Herr Werner Oetjens
Herr Herbert Voss
Einwohner Ulf Meislahn

Von der Verwaltung anwesend sind:

Leitender Verwaltungsbeamter Fred Johannsen
Kämmerin Sünje Jasper als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Karin Wrage und Jörn Walter monieren, keine Einladung erhalten zu haben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für den TOP 6. „Personalangelegenheiten“ auszuschließen, weil berechtigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 7 vom 08.09.2014

3. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
4. Beschlussempfehlung zur Fortführung der Vermögenserfassung und -bewertung durch die Firma Petersen & Co. Tangstedt
5. Eingaben und Anfragen
6. Personalangelegenheiten - **nicht öffentlich** -

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Ulf Meislahn fragt, ob die Auftragsvergabe für die Erfassung und Bewertung des Vermögens öffentlich ausgeschrieben worden ist.

Der Vorsitzende verweist hierzu auf seine Ausführungen unter TOP 4.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 7 vom 08.09.2014

Norbert Arens bittet um Korrektur seiner Äußerung unter TOP 5.

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 7 vom 08.09.2014 wird unter Abänderung folgender Passage genehmigt:

TOP 5 Absatz 4, letzter Satz „Nötigenfalls ~~seien mehrere~~ sei eine unbefristete, adäquat vergütete Stelle~~n~~ zu schaffen.“

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 3. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Hierzu liegt nichts vor.

TOP 4. Beschlussempfehlung zur Fortführung der Vermögenserfassung und -bewertung durch die Firma Petersen & Co. Tangstedt

Mit Beschluss vom 13.05.2013 wurde die Firma Petersen & Co. (im Folgenden PCO) beauftragt,

- a) die Erstellung der Eröffnungsbilanzen zu begleiten. Auftragswert 26.180 €.
- b) die Erfassung und Bewertung der Gebäude vorzunehmen: Erst-Auftragswert 13.566 €.
- c) die Erfassung und Bewertung des Straßeninfrastrukturvermögens vorzunehmen. Erst-Auftragswert 13.566 €.

Für b) und c) war vorgesehen, nach dreiwöchigem Bewertungseinsatz eine Kalkulation der Gesamtkosten zu liefern, die Grundlage für den Folgeauftrag bilden sollte.

Ursprünglich sollte die Bewertung im August 2013 begonnen werden, was PCO jedoch – nach Absprache mit der Verwaltung – erst ab 31.03.2014 möglich war. Von Oktober 2013 bis August 2014 ist eine studentische Hilfskraft von PCO mit der Aktensichtung an den Standorten Tellingstedt und Hennstedt betraut gewesen.

In der Haupt- und Finanzausschusssitzung am 08.09.2014 wurden Inhalt und Umfang der Arbeiten durch den Geschäftsführer von PCO erläutert. Besondere Schwierigkeiten bei der Abarbeitung stellen die Vielzahl der Gemeinden zzgl. Amt (mit insgesamt 167 Gebäuden und rd. 1.350 Straßen) sowie die Aufteilung des Archivs auf drei Standorte dar.

Dies führt zu folgender Kostenschätzung:

Gesamtaufwand Aktensichtung	17.136,00 €
Gesamtaufwand Straßeninfrastruktur	66.021,20 €
Gesamtaufwand Gebäude	107.216,62 €
Gesamtaufwand Grund und Boden	31.654,00 €
<u>Summe</u>	<u>222.027,82 €</u>
Abzug Erstaufträge 2 x 13.566 €	27.132,00 €
Summe Folgeauftrag	194.895,82 €

Angesichts dieser hohen Kosten wurde die Notwendigkeit des Sachaufwands durch den HuF infrage gestellt und die endgültige Beschlussfassung auf den 29.09.14 verschoben. Die Verwaltung sollte eine Vereinfachung des Bewertungsverfahrens prüfen.

Eine diesbezügliche Rücksprache mit dem Gemeindeprüfungsamt hat bestätigt, dass grundsätzlich geeignete Unterlagen, z. B. Rechnungen, Bauakten, Verwendungsnachweise, für die Bewertung nach sog. Anschaffungs- und Herstellungskosten heranzuziehen sind. Da diese Akten und Belege weitestgehend vorhanden sind, hat auch eine bewertungsrechtliche Heranziehung zu erfolgen. Eine Vereinfachung des Bewertungsverfahrens ist daher auch aus Sicht des Gemeindeprüfungsamtes nicht gegeben.

Die Erfüllung durch eigenes Personal steht außer Frage, weil keine Kapazitäten vorhanden sind. Ein Vergleich mit anderen Ämtern zeigt, dass die Inanspruchnahme externer Berater als Alternative zu eigenem Personal durchaus Vorteile hinsichtlich der Qualifikation und der Bindungsdauer bietet. Die Auftragsvergabe an PCO bietet zudem eine zügige Umsetzung und Dokumentation. Dies wäre bei befristeter Einstellung zusätzlichen, qualifizierten Personals – wenn es denn gefunden werden würde – nicht gegeben. Zudem würde es zu weiteren vermeidbaren Mehrbelastungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Bezug auf die Erstellung der Eröffnungsbilanzen und Jahresabschlüssen führen, wo dort bereits jetzt die Grenzen des Erträglichen erreicht sind.

Somit empfiehlt die Verwaltung dringend die Beauftragung der Fa. PCO, um die schnellstmögliche Aufstellung der Eröffnungsbilanzen sicherzustellen. Die „Bugwelle“ aus fehlenden Vermögenswerten, die den Aufbau einer Anlagenbuchhaltung hemmt und die Erstellung der Jahresabschlüsse um Jahre aufschiebt, kann personell nur mit äußerster Erschwernis abgearbeitet werden.

Das Gemeindeprüfungsamt hat in einem Vermerk die Erläuterungswürdigkeit der freihändigen Vergabe betont. Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass im Rahmen der Bildung eines Geleitzuges für das Projekt „Einführung der Doppik“ in 2009 eine Preisanfrage bei sechs Dienstleistern durchgeführt wurde. Die fünf Geleitzug-Verwaltungen (Eider, Eiderstedt, Burg-St. Michaelisdonn, Mitteldithmarschen, Marne-Nordsee) haben als Ergebnis die Vergabe über die Projektbegleitung an die Fa. PCO vorgenommen. Bei der nun anstehenden Folgebeauftragung handelt es sich um eine freihändige Vergabe, die nach den Regelungen des Vergaberechts dann zulässig ist, wenn die vergaberechtlichen Aspekte ausreichend gewürdigt und begründet werden können. Das ist durch die Verwaltung geschehen. Unter

dieser Voraussetzung spricht sich auch das Gemeindeprüfungsamt für eine Fortführung des Auftrages durch die PCO aus. Diesbezügliche Details werden vom Vorsitzenden ausführlich beschrieben.

Fred Johannsen erklärt, dass die Einführung der Doppik anfänglich nicht nachdrücklich genug angeschoben wurde. Die Befristung der verspätet in 2012 neu geschaffenen Stelle basierte auf der ursprünglichen Projektplanung, die sich mittlerweile als grob unrealistisch erwiesen hat. Nach dem Weggang des Stelleninhabers zugunsten einer unbefristeten, höher dotierten Tätigkeit blieb unsere Stelle vakant. Die Zuhilfenahme der Fa. PCO bot sich als einzige Möglichkeit zur erfolgreichen Beendigung des Projektes an.

Es wird nachgefragt, ob die Verschiebung des Umstellungstermins 01.01.2013 erwogen wurde. Fred Johannsen bestätigt entsprechende Überlegungen, die jedoch nach Abwägung aller Konsequenzen als nicht zielführend erachtet wurden. Im Vergleich zu anderen Ämtern fehlt es dem Amt Eider an Personalressourcen, um die für die Umstellung erforderlichen Arbeiten zu einem späteren Zeitpunkt abschließen zu können.

Volker Lorenzen legt ein besonderes Augenmerk auf den nachhaltigen personellen Aspekt der Umstellung, dem zukünftig Rechnung getragen werden müsse.

Auf Nachfrage stellt der Vorsitzende klar, dass die Hauptvermögenslage und somit auch die Kostenträgerschaft für die Umstellung beim Amt angesiedelt sind.

Beschluss:

Dem Amtsausschuss wird empfohlen, der Firma Petersen & Co., Tangstedt, den Auftrag zur Erfassung und Bewertung der amtseigenen und gemeindlichen Gebäude und des Straßeninfrastrukturvermögens über eine Folge-Auftragssumme von voraussichtlich 194.895,82 € zu erteilen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 5. Eingaben und Anfragen

Hierzu liegt nichts vor.

(Lorenzen)
Vorsitzender

(Jasper)
Protokollführerin